



Sabine Poschmann, MdB

Stellvertretende wirtschafts- energiepolitische Sprecherin
Beauftragte für den Mittelstand und das Handwerk
der SPD-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 78494

Fax 030 227 – 76496

E-Mail: sabine.poschmann@bundestag.de

7. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Poschmann rügt EU

Vor einer Abwärtsspirale beim Verbraucherschutz und bei der Qualität von Dienstleistungen warnt die Dortmunder SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann. „Der gemeinsame europäische Binnenmarkt darf nicht dazu führen, dass unsere hohen Standards bei den Berufsregeln gesenkt werden“, warnt die Mittelstandsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion. Noch weniger dürften EU-Vorgaben die Rechte nationaler Parlamente beschneiden. Anlass der Kritik sind die von der EU-Kommission vorgelegten Vorschläge zur Vereinheitlichung des Dienstleistungsmarktes. Auf Poschmanns Initiative wird daher am Mittwoch eine Rüge an die EU in den Bundestag eingebracht.

„Der jüngste Vorstoß hat nicht nur weitreichende Konsequenzen für die Qualität von Dienstleistungen, wie sie etwa von Architekten, Ingenieuren und Rechtsanwälten erbracht werden“, kritisiert Poschmann. Die EU wolle auch stärkeren Einfluss auf Gesetzgebungsprozesse der Mitgliedstaaten nehmen. Poschmann: „Dies lehnen wir ab. Es schränkt unseren Handlungsspielraum bei den Berufsrechten ein und widerspricht in Teilen unserem Demokratieprinzip“.

Grundsätzlich unterstütze Poschmann das Anliegen der Europäischen Kommission, allerdings müsse sie dabei – wie sie es auch von den Mitgliedstaaten verlangt – die Verhältnismäßigkeit wahren und nicht übers Ziel hinausschießen.